



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag: 02.11.2017
Dauer: 20:00 Uhr bis 20:35 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Rodenbach
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste
Gemeindevorstand: 7
SPD-Fraktion: 6
CDU-Fraktion: 4
F.D.P.-Fraktion: 1

Tagesordnung: gemäß Einladung vom 30.10.2017
Bekanntmachung: Rodenbach Kurier vom
Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Norbert Link stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 07.09.2017 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Pakt für den Nachmittag
Antrag-Nr. 11/2017 (CDU-Fraktion)

Herr Kohlberger stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor und erläutert diesen. Es folgt eine Diskussion.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit Stimmenmehrheit (6 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung), wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Beteiligung Rodenbachs am Pakt für den Nachmittag vorteilhaft und grds. umsetzbar ist. Dazu sind insbesondere folgende Punkte zu klären:

- *Konkretes Verfahren zur Beteiligung am Pakt für den Nachmittag*
- *Bauliche Voraussetzungen*



- *Konzeptionelle Anforderungen*
- *Prinzipielles Interesse der Adolf-Reichwein-Schule am Pakt für den Nachmittag*
- *Auswirkungen auf die bestehende Betreuungsstruktur*
- *Finanzielle Auswirkungen u. Möglichkeiten zur Einsparung von Haushaltsmitteln der Gemeinde*
- *Ablauf der Finanzströme zwischen Schule, Kommune, Schulträger, Land und ggf. Eltern.*

Die Ergebnisse werden in einer Sitzung des Haupt- Finanz- und Sozialausschusses vorgestellt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu dieser Sitzung eine geeignete Person (Vertreterin/Vertreter einer entsprechenden Schule, eines Landreises oder einer Kommune) einzuladen, um von den Erfahrungen aus der Einführung und Durchsetzung des Paktes zu berichten.

2. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2015, des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes und Entlastung des Gemeindevorstandes
– Vorlage des Gemeindevorstandes –
Drucksache G 15/2017

Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig (11 Ja-Stimmen), wie folgt zu beschließen:

1. *Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.*
2. *Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung nach § 114 HGO erteilt.*

3. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 16.10.2017
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 18/2017

Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen. Frau Lach teilt mit, dass der kalkulierte Fehlbetrag zum Jahresende den geplanten Fehlbetrag nicht überschreiten wird, sofern die Parameter sich nicht verändern.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig (11 Ja-Stimmen), wie folgt zu beschließen:

Der 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 16.10.2017 wird zur Kenntnis genommen.

4. Verschiedenes

Stellenausschreibung für eine Ausbildungsstelle im Medientreff Gemeindebücherei

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass die Stellenausschreibung für die Ausbildungsstelle nun geschaltet ist und bereits die ersten Bewerbungen eingehen. Er dankt den Fraktionsvorsitzenden für deren Zustimmung zur Ausschreibung der Stelle vor dem Beschluss des Haushaltsplanes für 2018.

Leuchtmittelaustausch Bulauhalle

Die EKM bezuschusst den Leuchtmittelaustausch in der Bulauhalle mit 16.000 €. Der Auftrag zum Austausch der Leuchtmittel sei inzwischen erteilt worden.

Information Eckdaten Haushalt 2018

Herr Bürgermeister Schejna bedankt sich für die Teilnahme der Sitzung zur Vorstellung der Eckdaten für den Haushalt 2018.

15 Jahre Tagespflege

Bürgermeister Schejna berichtet vom Jubiläumsfest der Kindertagespflege am 30.09.2017. Die Gemeinde Rodenbach sei die erste der kleinen Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis gewesen, die ihre Tagespflege so professionell aufgebaut hat.

Zahlung eines einmaligen Betrages zum Ausgleich von Fehlbeträgen bei der Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass am 02.11.2017 ein Bescheid des Main-Kinzig-Kreises einging, wonach die Gemeinde Rodenbach zum endgültigen Ausgleich von entstandenen Fehlbeträgen in den Jahren 2015 und 2016 infolge der Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen ein Betrag von 176.036,64 € erstattet bekommt. Es verbleibt ein Defizit von 22.709,11 €.

Hessenkasse

Bürgermeister Schejna berichtet von der Präsentation am 24.10.2017 der Regionalkonferenz des Landes Hessen. Die Gemeinde Rodenbach erhält möglicherweise aus dem Investitionsprogramm der Hessenkasse ein Kontingent von 2,1 Mio Euro. Allerdings liegt noch kein Gesetzesentwurf vor.

Anfrage zu den Vorlagen G 16 und G 17

Herr Kempf von der FDP-Fraktion fragt nach den Anlagen zu beiden Vorlagen. Herr Schejna teilt mit, dass es sich bei den Anlagen um den Haushaltsplan 2018 und dem Investitionsprogramm 2017 – 2021 handelt, welche in der Gemeindevertretersitzung am 09.11.2017 verteilt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Herr Link um 20.35 Uhr die Sitzung.

Sabine Lach
Schriftführerin

Norbert Link
Vorsitzender

